

Alles rund um Computer

Computerclub von Torrevieja hat neuen Vorstand gewählt

**Melanie Columbus
Torrevieja**

Der beliebte Computer Club International (CCI) hat einen neuen Vorstand gewählt: Gerätewart Friedrich Kunick, Kassentwart Dietmar Schlechter; Organisator Richard Filipowitz, Redakteur der Webseite Reinhard Meinzingler und Schriftführerin Manuela Nagel. Die CBN traf den neu gewählten Vorsitzenden Sandro Bianchetti zum Interview.

Herr Bianchetti, wie kamen Sie nach Spanien und zum CCI?

Bevor ich 2002 nach Spanien gekommen bin, war ich bereits in Deutschland zehn Jahre als selbständiger Informatiker tätig. Daher bin ich sehr vertraut mit der Materie des Vereins, habe sehr viel Interesse für die Arbeit des CCI und bin seit 2004 Mitglied. Seit 2005 bin ich im Vorstand tätig. Dort war ich unter anderem für die Runderneuerung unserer Web-Site mit Reinhard Meinzingler verantwortlich und habe sehr viele Vorträge gehalten.

Seit wann gibt es den CCI?

Der Verein wurde am 16. Mai 1995 von sechs Schweizern, einem Holländer und einem Spanier gegründet. Nächstes Jahr feiern wir unser 15-jähriges Bestehen. Ein toller Anlass für eine Feier. Derzeit zählt unser Verein um die 40 Mitglieder.

Was bietet der CCI seinen Mitgliedern?

Nun, wir geben Computerkurse aller Art, welche den Mitgliedern den Umgang mit dem Computer und dem Internet erleichtern sollen. Auch ein Grundlagenwissen zum Computer soll hier vermittelt werden. Neben den Kursen findet



Neuer Vorsitzender des CCI: Sandro Bianchetti Foto: M. Allhoff

jeden Montagabend ein Vortrag zu den aktuellen Themen statt. An unserem jährlichen Fotowettbewerb können sich unsere Mitglieder aktiv beteiligen. Die besten Bilder kommen in unseren Fotokalender. Wir planen, in nächster Zukunft einen praktischen Abend einzuführen.

Und wie genau soll der praktische Abend aussehen?

Interessierte Mitglieder können ihren eigenen Laptop oder Rechner mitbringen. Wir zeigen in dieser Runde, wie man Programme auf dem eigenen PC installiert. Zum Beispiel ein neuer Look von Windows 7 auf einem XP-Desktop oder andere nützliche, lizenzfreie Programme.

Lizenzfreie Programme? Was genau versteht man darunter?

Nun, ich bin quasi dafür bekannt, dass ich jede Art von Open Source unterstütze. Hierzu gehört Software aller Art, welche man ohne Lizenzen nutzen kann. Es geht um den sozialen Gedanken, Menschen

und Länder, welche sich die lizenzpflichtigen Programme nicht leisten können, zu unterstützen. Unter das Angebot fallen zum Beispiel das Betriebssystem Linux, oder das Office-Paket „Open Office“, das vergleichbar ist mit Microsoft Office. Selbst öffentliche Einrichtungen, wie zum Beispiel die Münchner Stadtverwaltung, sind bereits umgestiegen auf Open Source. Und sparen so ihren Bürgern viel Geld.

Ein Blick in die Zukunft. Wollen Sie etwas ändern?

Nein, unser Konzept hat sich all die Jahre wirklich sehr gut bewährt. Daher denke ich, es ist nicht nötig, etwas zu ändern.

Computerclub Torrevieja, Treffen montags im Restaurant Centro Asturiano. ☎ 966 726 261, Sandro Bianchetti. www.cci-torrevieja.com.